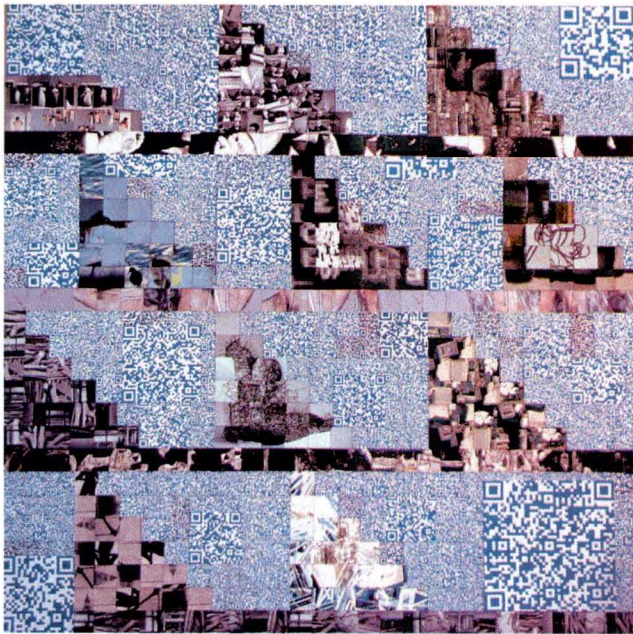


EINREICHUNG FÜR JURIERUNG

BBKL-MONACO-AUSSTELLUNG IM KUNST- RAUM ENGLÄNDERBAU, NOV.-DEZ. 2013



Titel der Arbeit

Dechiffrierung

Materialien

Collagierte QR-Codes auf Fotopapier
Collagierte Kunstkarten

Grösse

100 x 100 cm

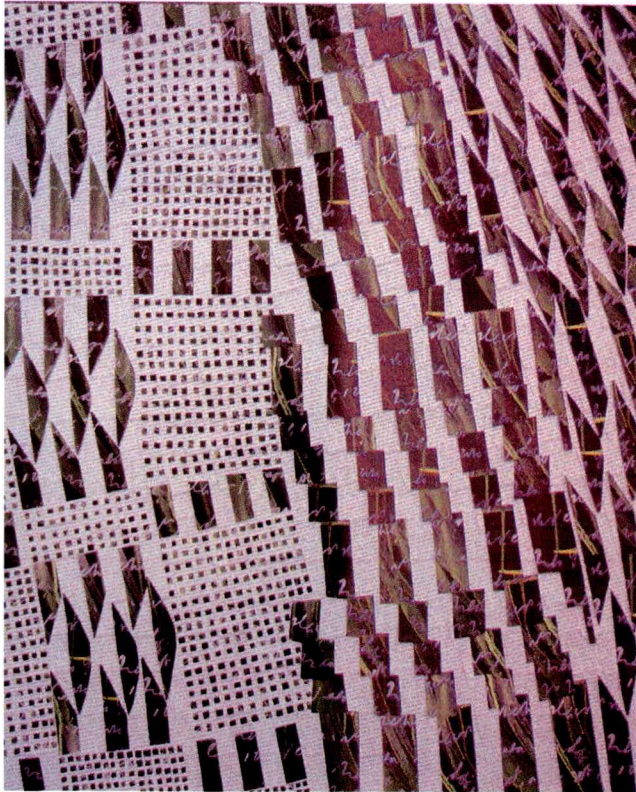
Entstehung

Januar – Juli 2012

Beschreibung

Im Internet gibt es Milliarden von Informationen in Form von Texten, Fotos, Videos, Werbung. Zum Zeitgeist gehört auch der computergenerierte QR-Code, der quadratische Quick-Response-Code, der verschlüsselte Botschaften beinhaltet. Diese können normalerweise mit Smartphones gelesen werden. Da sich die vielen Codes abstandslos aneinander reihen und teilweise überlagern, funktioniert die Dechiffrierung nicht mehr. Die Fülle erstickt Informationen.

Jeder pickt sich im Internet das heraus, was er an Information gerade benötigt. So entsteht zusammengesetztes Wissen. Die Kunstkarten auf dem Werk verweisen auf diesen Aspekt. Sie sind in Quadrate zerschnitten und innerhalb der vorgegebenen Form neu zusammengesetzt. Das quadratische Bildformat nimmt Bezug auf den QR-Code mit seinen charakteristischen Eckquadraten, die im Werk formal wiedergegeben sind.

**Titel der Arbeit**

Komprimiert

Materialien

Collagierte Kunstkarten auf Fliesstext-Karten

Grösse

66 x 55 cm

Entstehung

Juli 2012

Beschreibung

Die künstlerische Auseinandersetzung passiert in diesem Werk über Fragmentierung, Komplexität und Ordnung. Ein vorgefundenes Muster, das neu angeordnet und erweitert wird, die Struktur vor. Der graue Hintergrund zeigt Textpuzzles zum Thema, wie sich Führungskräfte von Künstlern inspirieren lassen können, damit sie kreativer und innovativer werden und bleiben. Doch lesbar sind nur kleine freiliegende Flächen, die durch die Zerstückelung unverständlich geworden ist.

Darüber liegen Ausschnitte desselben Inhalts in Stenografie. Auch hier kann nur ausschnittsweise entziffert werden, wer der komprimierten Sprache mächtig ist. Im Zeitalter des Internets prasseln viele Informationen auf uns ein, die wir oft nur fragmentartig erfassen. Viele Fragmente ergeben allerdings ein interessantes Muster, worin sich der Kreis zum Beginn wieder schliesst.

Dagmar Frick-Islitzer

Dechiffrierung, 2012, 100 x 100 cm

Komprimiert, 2012, 66 x 55 cm

So, wie Sprache einer Struktur wie auch dem Zeitgeist folgt, geschieht hier die künstlerische Auseinandersetzung über Fragmentierung, Komplexität und Ordnung, Rekontextualisierung und Erweiterung.

In der blauen Collage sind Botschaften in den ästhetischen Quick-Response-Codes verschlüsselt. Hinter jedem Code steckt eine persönliche künstlerische Aussage. Da sie sich abstandslos aneinander reihen und überlagern, können nur die Obersten dechiffriert werden.

In „Komprimiert“ liegen lesbare Textpuzzles im Hintergrund und darüber Ausschnitte desselben Inhalts in Stenografie.

Dagmar Frick-Islitzer kommt von der Malerei und beschäftigt sich mit Collagen. Darin verarbeitet sie meist eigens kreierte ästhetische Materialien, die sie aus dem Kontext nimmt und neu zusammensetzt. Bewusste strategische Überlegungen wie das Spielerisch-Experimentelle kommen dabei zum Zug. Assoziieren, gruppieren, reflektieren, wegdenken, filtern, reduzieren - so entstehen Kombinationen von Überlagerungen, mutige Verwebungen und kreative Ordnungen, welche die Produzentin wie Rezipienten gleichermaßen überraschen.

Von: Barbara Bühler <mail@barbarabuehler.com>
Betreff: **Monaco-Ausstellung**
Datum: 5. Juli 2013 19:15:04 MESZ
An: Frick-Isplitzer Dagmar <frick@kubus.li>

Hallo Dagmar

Wir sind gerade bei der Auswahl der Arbeiten. Uns gefallen vor allem die "Dechiffrierung" und "Komprimiert".
Gerne zeigen wir beide Bilder.
Beste Grüsse

Barbara und Roland

barbara bühler hintergass 15 li-9490 vaduz
+41 78 697 22 34 www.barbarabuehler.com